

# GEMEINDEBRIEF

Ausgabe 2 | April - Mai 2026



detmold-lutherisch



Foto: Rainer Worms

Nr. **303** MARTIN-LUTHER-KIRCHE  
DREIFALTIGKEITSKIRCHE

# STREIFLICHTER

## 10

### READY TO RISE? BEREIT ZU WACHSEN?



Man muss die Herausforderungen des Lebens nicht allein tragen. Im Club Camp kann man mit anderen zusammen entdecken, was einem Kraft gibt – und wie man weitergehen und wachsen kann: im Leben und auf dem Weg mit Jesus. Das Club Camp ist ein Angebot für Teens im Alter von 13 - 17 Jahren.

Seiten 10 - 11

## PROJEKT: KREATIV-WERKSTATT 12

Wir stellen Ihnen das Projekt „Kreativ-Werkstatt“ im Haus der Kirche vor. Dafür hat Olga Eikmeier mit den beiden Projektleiterinnen Kseniia Vaitzel und Olja Lychkova ein Interview geführt. Kinder haben Interesse und Bedarf an kreativen Angeboten. Aus Wünschen und Vorstellungen der Kinder und Eltern ist das Projekt im Team entwickelt worden.

Seiten 12 - 15



## 24

### DETMOLDER ORGELFRÜHLING 2026



Auch in diesem Jahr findet nach Ostern wieder fünf Wochen lang jeden Freitagabend ein Orgelkonzert in der Martin-Luther-Kirche statt. In einem besonderen Konzert bietet sich Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die einmalige Gelegenheit, die Orgelmaus „Frieder“ hautnah kennenzulernen.

Seiten 24 - 27

# AN(GE)DACHT

## SELIG, DIE NICHT SEHEN UND DOCH GLAUBEN!

Jesus sagt zu Thomas: *„Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du? Selig, die nicht sehen und doch glauben!“*

(Johannes 20,29)

Einer fehlt. Schon am Anfang, bei der Premiere, ist er nicht dabei: Thomas.

Dabei hätte er als einer der zwölf Apostel natürlich dabei sein müssen, als die Jüngerinnen und Jünger noch am Abend des Tages der Auferstehung Jesu den ersten christlichen Gottesdienst der Weltgeschichte feiern und dabei, wie sie zusammen sind, die Grundlage bekommen für ihr ganzes weiteres Leben als Kirche. Denn da begegnen sie dem auf-erstandenen Jesus. Wirklich und leibhaftig steht er in ihrer Mitte, zeigt ihnen – wie als Ausweis, dass er es auch wirklich ist – die Wundmale von seiner Kreuzigung, wünscht ihnen den Frieden und sendet sie hinaus als seine Zeugen in diese Welt, um das weiterzusagen, was von nun an ihre Botschaft sein soll: dass Jesus lebt.

Nur der eine, Thomas, der hat eben gefehlt. Und er muss sich von nun an auf das verlassen,



Kirchenfenster (Ort unbekannt)

# AUS DER GEMEINDE

was die anderen ihm weitersagen: „Wir haben den Herrn gesehen.“ Denn so wird es von nun an ja immer sein. Jesus ist lebendig – aber er ist unsichtbar. Er bindet seine Lebendigkeit an die Botschaft. Nur, wer sie hört und ihr glaubt, kann die Wirklichkeit der Auferstehung erfahren.

Das aber will Thomas nicht. „Wenn ich ihn nicht selber sehe, ja, wenn ich ihn nicht mit meinen eigenen Händen berühren kann – dann kann ich’s nicht glauben.“

Und Jesus – der tut ihm den Gefallen. Erstaunlich genug. Aber beim zweiten christlichen Gottesdienst der Weltgeschichte, eine Woche nach Ostern, zu dem es nun auch Thomas geschafft hat, da ist er wieder – noch einmal – sichtbar dabei. Wünscht ihnen den Frieden, zeigt dem Thomas seine Wundmale, ja, lässt sich sogar von ihm anfassen. Und der fällt überwältigt vor ihm nieder. Jesus aber sagt ihm: „Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du? Selig, die nicht sehen und doch glauben!“

Wir wissen es. Der Glaube kommt aus dem Hören – und nicht vom Sehen. Und es kann ja auch nicht anders sein. Das Wesentliche ist eben für die Augen unsichtbar. Die Liebe, die stärker ist als der Tod. Die Hoffnung, die auch da noch standhält, wo scheinbar alles aus und vorbei ist. Der Glaube an die Kraft des Lebens auch angesichts der schmerzhaften Realität des Ster-

bens. All das, was die Osterbotschaft, diese beiden Worte „Jesus lebt“ eben ausmacht – es lässt sich nicht beweisen. Nicht sichtbar machen und demonstrieren. Aber wir können davon reden – wir können es uns sagen lassen und daran glauben und dann erfahren: Ja, es ist wahr! Jesus lebt!

Und doch habe ich Sympathien für Thomas, für seinen Zweifel – und für seine Sehnsucht nach dem Sehen. Ich weiß nicht, ob ich Jesus unbedingt leibhaftig sehen wollte... Aber etwas davon zu erblicken, dass die Osterbotschaft Menschen wirklich verändert, sie wirklich mutig macht und liebevoll: das wünsche ich mir schon, immer wieder. Etwas davon sehen, dass er, der Lebendige, wirklich hier und heute das Leben von Menschen verändert: danach sehne ich mich.

Ich bete darum, dass das geschieht, in unserer Gemeinde: dass Menschen verwandelt werden – dass sie füreinander da sind und miteinander das Gute tun – durch die Begegnung mit dem auferstandenen Jesus. Und ich bete darum, dass er, der Auferstandene, mich genau das dann auch wirklich sehen lässt, das, was der Glaube an ihn bewirkt – was seine Lebendigkeit möglich macht an Trost und an Zuversicht, an Aufbruch und an Neuanfang, mitten in meinem Leben, mitten in unserer Welt.

Frank Erichsmeier

## HIMMELFAHRT IM FREILICHTMUSEUM

Gottesdienst feiern unter freiem Himmel – das ist schon eine schöne Tradition in Detmold. Auch in diesem Jahr öffnet das Freilichtmuseum – jetzt „LWL-Museum. Hellerlecht“ – am Himmelfahrtstag wieder seine Tore für uns.

Oder feiern Sie lieber klassisch den Gottesdienst? – Dann laden wir Sie ein zu einem Abendmahlsgottesdienst in die Dreifaltigkeitskirche. Pfr. Frank Erichsmeier freut sich um 10:00 Uhr dort über Ihr Kommen.

Christi Himmelfahrt: Zu diesem Fest feiern die evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Detmold-Ost, die katholische Kirchengemeinde Detmold, die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Hiddesen und die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Detmold einen gemeinsamen Open Air Gottesdienst.

Lars Kirchhof

Zeit:

Donnerstag, 14. Mai 2026,  
10:00 Uhr

Ort: Wiese am Westmünsterländer Hof

Das Museum öffnet um 9:00 Uhr seine Tore. Der Eintritt ist für Gottesdienstbesucher dann frei. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit, einen schönen Tag im Freilichtmuseum zu verbringen.



Kirchenfenster (Ort unbekannt)

# AUS DER GEMEINDE

## GRÜNDONNERSTAG – KARFREITAG – OSTERN IN UNSEREN KIRCHEN

Die Gottesdienste der Kar- und Ostertage wurden in der Alten Kirche stets als eine Einheit verstanden – **wie ein Weg** mit mehreren Stationen, auf dem die Christen das Geheimnis von Tod und Auferstehung Jesu nachvollziehen und so seinen Weg mitgehen. Diese Tradition prägt die Kar- und Ostergottesdienste unserer Gemeinde seit langem.

Nachdem wir nun die Zahl der Gottesdienste an den beiden Kirchen unserer Gemeinde insgesamt reduziert haben, wird diese gedachte Einheit der Kar- und Ostertage nun vielleicht noch etwas deutlicher.

Es beginnt mit dem **Gründonnerstag** – zwar der Vorabend des Karfreitags, aber in der Liturgie kein Trauertag, sondern eigentlich ein Festgottesdienst, der ganz auf das von Jesus an diesem Tag eingesetzte Abendmahl konzentriert ist. Um die durch dieses Mahl eröffnete Gemeinschaft sichtbar zu machen, feiern wir an diesem Tag nur einen Gottesdienst mit allen Pfarrern und Prädikanten der Gemeinde **um 18:00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche**. Er wird ergänzt durch die in unserer Schwestergemeinde **St. Michael in Hiddesen** seit langem übliche „**Nacht der verlöschenden Lichter**“ (**beginnend um 20:00 Uhr**), in der der Schwerpunkt

dann eher auf dem Verrat der Jünger und Jesu Einsamkeit in Gethsemane liegt.

Am **Karfreitag** feiern wir den **Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche um 15:00 Uhr** – der Todesstunde Jesu. Ein weiterer Gottesdienst wird **am Vormittag um 10:00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche** angeboten. Außerdem sind wir eingeladen, am frühen Morgen mit den Mitchristinnen und Mitchristen aus der katholischen Gemeinde den Kreuzweg





an den Externsteinen mitzugehen (beginnend dort um 8:30 Uhr am Parkplatz Schliepsteinweg).

Der **Gottesdienst der Osternacht** in der Martin-Luther-Kirche ist der Mittelpunkt des liturgischen Jahres. Wir haben uns dazu entschlossen, die beiden Teile, aus denen dieser Gottesdienst einmal zusammengewachsen ist, etwas deutlicher zu trennen. Der „dunkle“ Teil dieses Gottesdienstes, die so genannte **Vigil, be-**

**ginnt in diesem Jahr bereits um 21:00 Uhr.** Hier soll viel Raum sein zum Hören auf die traditionellen Geschichten und Heilszusagen Gottes aus dem Alten Testament, aber auch für Zeiten des Schweigens und für einfache Gesänge in der Tradition von Taizé. Also eine meditative Zeit von zwei Stunden in der Erwartung von Ostern – wobei man (anders, als es sonst in unseren Gottesdiensten üblich ist) durchaus auch mal zwischendrin nach draußen gehen (oder auch erst später dazukommen) „darf“.

Auch ist es möglich, erst **um 23:00 Uhr dazukommen, wenn dann der eigentliche Auferstehungsgottesdienst beginnt.** Dann wird das zuvor frisch entzündete Licht des Ostermorgens in feierlicher Prozession in die Kirche hineingetragen. Wir erinnern uns unserer Taufe und feiern am hell erleuchteten Altar das Abendmahl als Gemeinschaftsmahl mit dem Auferstandenen.

**Weitere Ostergottesdienste** werden dann **am Ostertag um 10:00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche** und **am Ostermontag um 10:00 Uhr wieder in der Martin-Luther-Kirche** gefeiert.

Frank Erichsmeier



Foto: Rainer Worms

# AUS DER GEMEINDE



Gutes Hören und Sehen gleich in der Nachbarschaft!



Sie finden uns in der Schülerstraße 16 - 18 in Detmold.

## MEDITATIONSKIRCHE – GLAUBE. SPÜREN. LEBEN.

Mitten im Trubel der Woche haben wir gemeinsam aufgeatmet. Gemeinsam haben wir im Kerzenschein gesessen, haben Worte und Musik auf uns wirken lassen. Wir haben biblischen Texten in der Stille nachgespürt – und durften innerlich erfahren, dass nicht mehr nur „damals“ gemeint ist – sondern heute. Nicht nur „die anderen“ – sondern jede und jeder von uns. Genau ein solcher Raum wollte die Meditationskirche auch sein: ein Raum, in dem wir nichts leisten mussten, sondern einfach da sein durften. Mit unserer Stimme. Mit unserem Atem. Mit unserem Körper. Und mit allem, was uns bewegt.

Wie Sie sich vielleicht noch an die Ankündigung im September letzten Jahres erinnern, ist dieses Projekt im Rahmen meines Vikariats bzw. meiner pastoralen Ausbildung entstanden. In dieser Zeit gehört es dazu, ein eigenes Gemeindeprojekt zu entwickeln und durchzuführen – zeitlich klar begrenzt. So war auch die Meditationskirche von Anfang an auf eine bestimmte Dauer angelegt. Vielleicht

macht gerade das solche gemeinsamen Wege noch einmal besonders kostbar: weil sie bewusst begonnen werden – und bewusst zu einem Abschluss kommen.

Ich bin sehr dankbar für all die Erfahrungen der Gemeinschaft, die ich in diesem Rahmen sammeln durfte – und nehme zugleich viele wertvolle Lernerfahrungen für meinen weiteren Weg im Gemeindedienst mit.

Und ich möchte auch Ihnen ausdrücklich danken für die geteilte Zeit. Ich danke Ihnen für die Gemeinschaft, die wir geteilt haben – im liebenden Angesicht unseres Gottes. Vielleicht klingt ja noch etwas in Ihnen nach. Ein Lied. Ein bestimmter Satz. Vielleicht auch ein Moment der Stille. Möge das, was wir erfahren durften, weiterwirken – in unserem Alltag und in unseren Begegnungen.

Bleiben Sie behütet!  
Mit dankbarem Herzen  
Thimo Beier

**Bestattungen**  **Beining**  
seit 1912



Jedes Leben ist individuell,  
so sollte auch der letzte Weg sein

Alle Bestattungsleistungen  
Vorsorge · Beratung · eigener Abschiedsraum und Trauerhalle  
[www.bestattungen-beining.de](http://www.bestattungen-beining.de)

Poststraße 2 · 32758 Detmold · Telefon 05231.21845

# AUS DER GEMEINDE

## READY TO RISE? BEREIT ZU WACHSEN?

Du musst die Herausforderungen deines Lebens nicht allein tragen. Im Club Camp kannst du mit anderen zusammen entdecken, was dir Kraft gibt – und wie du weitergehen und wachsen kannst: in deinem Leben und auf deinem Weg mit Jesus.

Dich erwartet eine Woche voller echter Gemeinschaft: chillen und lachen, spielen und feiern, essen und quatschen, Sport machen und dich auspowern, draußen unterwegs sein, in Zelten schlafen und die Natur genießen. Wir reden über das, was wirklich zählt – ehrlich, offen, ohne Druck. Du darfst zuhören oder erzählen, Fragen stellen, mitdenken, mitreden und mitentscheiden. Und wir su-

chen gemeinsam nach Antworten – im Glauben und im Leben. Das und mehr erlebst du beim Club Camp 26.

Egal, ob du mit deiner Teengruppe kommst oder alleine anreist: Hier findest du Anschluss, wirst gesehen und erlebst Momente, die du nicht so schnell vergisst.

Weitere Eindrücke und einen Trailer unter: [www.club-camp.de](http://www.club-camp.de). Bei Fragen und Interesse meldet euch bitte bei mir.

Liebe Grüße  
Felix Märtin (Jugendreferent)  
Mail: [f.maartin@detmold-lutherisch.de](mailto:f.maartin@detmold-lutherisch.de)  
Mobil: 01 51/74 37 51 70

## TRIPLE G – DER HAUSKREIS FÜR JUNGE ERWACHSENE

### Was?

Du hast Interesse an **Gottes Wort**, **Gebet** und tiefer **Gemeinschaft** mit anderen Christen, dann komm zum TripleG.

Wir treffen uns zweimal im Monat, essen gemeinsam und kommen über ein biblisches Thema/einen Bibeltext ins Gespräch.

### Wann?

Nach Absprache in unserer WhatsApp-Gruppe

### Wo?

Im Wohnzimmer im Gemeindehaus Schülerstraße 14

### Alter?

18-30 Jahre

### Kontakt:

Felix Märtin, Jugendreferent  
Telefon: 01 51/74 37 51 70  
E-Mail: [f.maartin@detmold-lutherisch.de](mailto:f.maartin@detmold-lutherisch.de)



Wann? 14.-17.05.26  
Wer? für Teens von 13-17 Jahren  
Wo? auf dem Hans Ehrenberg Campus Bielefeld

Das erwartet dich:  
deine & neue Leute  
genießen & selber machen  
lachen & deep talken  
dich & Gott erleben  
chillen & aufdrehen

Das kostet s:  
(Du entscheidest, wie viel du zahlst)  
Sparpreis: 75€  
**Normalpreis: 89€**  
Solidaritätspreis: 105€

Das gibt s:  
Programm  
Verpflegung  
Mehrpersonenzelte

# Clubcamp

So bist du dabei:  
Anmeldung und Infos:  
[club-camp.de](http://club-camp.de)



ready to rise 



# AUS DER GEMEINDE

## KONFIRMATIONEN AM 19. APRIL UND 3. MAI 2026

Seit September 2024 haben sich 22 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus den evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Detmold und Hiddesen einmal monatlich im Konfirmanden-Unterricht mit Pfarrer Lars Kirchhof und seinem Unterrichtsteam getroffen. Besondere und unvergessliche Höhepunkte waren für alle der Besuch des Konfi-Castle im Kloster Hardehausen und die Abschlussfahrt nach Spiekeroog.

Ebenfalls im September haben die sieben ehemaligen Minikonfis des Jahrgangs 2020/21 ihren einjährigen Maxi-Konfi-Unterricht mit Pfarrer Erichsmeier, Vikar Beier und den Teamerinnen begonnen. Los ging es mit einem Pilgertag zu den Externsteinen – ein Höhepunkt war aber sicherlich auch für die Maxis die Fahrt zum Konficastle.

Wir wünschen all unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden Gottes Begleitung auf den Wegen in der Zukunft und hoffentlich ein Wiedersehen in dem Jugendangebot unserer Gemeinde.

Frank Erichsmeier

Folgende Jugendliche werden am Sonntag, 19. April 2026, um 10:00 Uhr im Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche konfirmiert:

Jarne Busse  
Florian Friedrichs  
Jara Girod  
Jonas Priß  
Greta Schmidt  
Oskar Schmidt  
Kianu Walter

Am Sonntag, 3. Mai 2026, um 10:00 Uhr werden in der Martin-Luther-Kirche konfirmiert:

Paul Anders	Hannah Klingenberg
Nele Boehlke	Mia Krause
Emma Fellmer	Levi Kuhlmann
Laron Fertig	Sarah Masopust
Annelie Girlich	Greta Mensching
Lena Hagemann	Pauline Mensching
Elsa Hansen	Paula Nolte
Laurits Hansen	Emilia Rosenstock
Laura Jakobson	Louisa Sander
Greta Keiler	Melina Siegfried
Talina Kirstein	Nike Weick

Konfirmation am 19. April 2026, 10:00 Uhr, Martin-Luther-Kirche  
Pfarrer Frank Erichsmeier und Vikar Thimo Beier







Konfirmation am 3. Mai 2026, 10:00 Uhr, Martin-Luther-Kirche  
Pfarrer Lars Kirchhof

# AUS DEM HAUS DER KIRCHE

## PROJEKT „KREATIV-WERKSTATT“

Um das Projekt „Kreativ-Werkstatt“ im Haus der Kirche vorzustellen, führen wir ein Interview mit den Projektleiterinnen Kseniia Vaitzel und Olja Lychkova.

*Wie ist die Idee zur „Kreativ-Werkstatt“ entstanden und was war eure Motivation, dieses Projekt ins Leben zu rufen?*

Bei unserer täglichen Arbeit haben wir festgestellt, dass die Kinder Interesse und Bedarf an kreativen Angeboten haben, daher haben wir mit den Kindern und ihren Eltern Gespräche geführt und aus ihren Wünschen und Vorstellungen das Projekt „Kreativ-Werkstatt“ im Team entwickelt. Das Projekt läuft das ganze Jahr 2026 und wird mit 5.000 EUR von der Stadt Detmold gefördert, diese Mittel werden vorwiegend für die Personalkosten benötigt.

*An wen richtet sich das Angebot konkret und warum ist es besonders wichtig für Kinder im Grundschulalter?*

Das Angebot richtet sich an Kinder von 5-14 Jahren und deren Eltern. Die Eltern begleiten ihre Kinder besonders in der dunklen Jahreszeit gerne zu uns ins Haus der Kirche, weil wir uns ja etwas außerhalb vom Stadtteil befinden. In der dunklen Jahreszeit sind die Wege hier schlecht beleuchtet, daher ist die Begleitung durch die Eltern wichtig.

Während die Kinder malen oder basteln, bieten wir den Eltern einen Raum oder Treffpunkt für Begegnung und zum Knüpfen neuer Kontakte.

*Die Kreativ-Werkstatt versteht sich als Raum für Fantasie und Gestaltung. Was dürfen sich Kinder und Eltern darunter ganz praktisch vorstellen?*

Durch das Angebot verschiedener Materialien, Techniken und Gestaltungsmöglichkeiten entwickeln die Kinder ihre eigenen Möglichkeiten und Ideen, ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen.

*Welche Materialien und Techniken kommen in der Kreativ-Werkstatt zum Einsatz? Gibt es besondere kreative Highlights?*

Wir arbeiten zum Beispiel mit Modelliermasse, verschiedenen Arten von Farben, wie Wasserfarben, Acrylfarben, Textilarben, Buntstiften, Wachsmalstiften, etc. Einige Kinder haben bei uns gelernt, mit Schere und Pinsel umzugehen. Als Highlight planen wir den gemeinsamen Besuch einer Ausstellung oder eines Museums.

*Ein Schwerpunkt liegt auf gesellschaftlicher Teilhabe. Wie unterstützt das Projekt insbesondere benachteiligte Kinder?*

Im Stadtteil Herberhausen leben besonders viele Kinder, die von Armut betroffen



sind. Manche Eltern sind finanziell nicht in der Lage, Mal- und Bastelmaterialien zu kaufen, die Preise dafür sind ja in der letzten Zeit auch enorm gestiegen. Unser Angebot ist kostenlos für alle Kinder offen.

*Welche positiven Veränderungen beobachtet Ihr bei den Kindern, die regelmäßig teilnehmen?*

Die Kinder, die regelmäßig zu uns kommen, sind selbstständiger geworden, sie kennen ihren Donnerstagstermin um 16:30 Uhr, da müssen sie im Haus der Kirche sein (*und lacht!*)

*Inwiefern stärkt kreatives Arbeiten das Selbstbewusstsein und die sozialen Kompetenzen der Kinder?*

# AUS DEM HAUS DER KIRCHE

Die Kinder haben gelernt, frei zu sprechen. Die Kreativ-Werkstatt ist ein Ort, wo die Kinder ihre Wünsche äußern, ihre Ideen einbringen und ernst genommen werden.

*Welche Rolle spielen Feinmotorik und Konzentrationsfähigkeit im kreativen Prozess?*

Eine riesige Rolle, Konzentrationsfähigkeit braucht man doch überall im Leben, vor allem in der Schule. Wir versuchen, den Kindern fein- und grobmotorische

Angebote im Wechsel zu ermöglichen, zum Beispiel einen großflächigen Hintergrund eines Bildes zu gestalten oder ganz filigrane Formen auszuschneiden.

*Die Kreativ-Werkstatt versteht sich auch als Alternativangebot zur digitalen Freizeitgestaltung. Welche Bedeutung hat das aus eurer Sicht heute?*

Unsere Kinder (wie auch andere Kinder) verbringen viel Zeit mit digitalen Medien wie Handy oder Tablet. Wir bieten den Kindern Gemeinschaft und neue Ideen für ihre Freizeitgestaltung.

*Das Angebot findet während der Öffnungszeiten von Billy's Bücherei statt. Welche Vorteile ergeben sich durch diese Verbindung?*

Die Mehrheit der Kinder kennen wir schon als Besucher unserer kleinen Kinderbücherei, daher war es für uns einfach, sie zu motivieren und einzuladen mitzumachen.

*Auch für Eltern gibt es Raum für Austausch. Wie wichtig sind diese Gespräche für die Familien und für eure pädagogische Arbeit?*





Foto oben: Projektleiterin Kseniia Vaitsel  
Foto linke Seite: Projektleiterin Olja Lychkova

Manche Eltern, vor allem Mütter, haben in der ersten Zeit, wenn sie neu nach Herberhausen gezogen sind, wenig Kontakte nach außen. Hier bei uns treffen sie sich und können ihre Kinder, wenn sie noch klein sind, bei den kreativen Angeboten unterstützen.

*Gibt es ein besonderes Highlight, welches Ihr mit den Kindern der Kreativ-Werkstatt durchführen wollt?*

Wir werden bei den internationalen Wochen gegen Rassismus mit einer Demokratie-Aktion mitmachen. Unterstützt werden wir von der Akademie am Tönsberg aus Oerlinghausen und der Lippischen Landeskirche. Die Aktion findet am 18. März 2026 im Haus der Kirche statt und hat den Titel: „Reise durch mein Leben“.

*Wie kann man das Projekt unterstützen?*

Über Bastelmaterialspenden freuen wir uns immer, bei uns wird viel recycelt und alten Dingen ein neues Leben geschenkt.

Aber die Kinder und wir freuen uns auch, wenn wir neue Materialien kaufen können.

*Vielen Dank.*

Das Interview hat Olga Eikmeier mit ihren Mitarbeiterinnen geführt. Die Projektarbeit im Haus der Kirche funktioniert nur im Team, zum Team gehören auch Julia Schreiner und Kristina Bogomolov.

# AUS DER GEMEINDE

## VON WUNDEN ZU WUNDERN – WENN GOTT UNSERE BRÜCHE VERWANDELT

Was passiert, wenn wir unsere Verletzungen nicht verstecken, sondern sie Gott hinhalten?

Diese Frage stand im Zentrum meiner Bachelorarbeit im Fachbereich Innenarchitektur mit dem Titel „Von Wunden zu Wundern – Entwerfen MIT anstatt FÜR Gott“.

Mein Glaube hat mich gelehrt, eine Wunde nicht nur als etwas zu sehen, das geheilt werden muss, sondern als einen Ort, an dem Gott Neues wachsen lässt. Die Bibel erzählt immer wieder davon: Gott löscht meinen Zerbruch nicht einfach aus, sondern verwandelt ihn – in Hoffnung, Tiefe und manchmal sogar in Stärke.

In der Bibel sehen wir das beispielsweise ganz konkret in der Geschichte von Josef, der von seinen Brüdern verraten wird. Aber nur durch diesen Verrat landet er schließlich in Ägypten und wird dort zu jemandem, der dafür sorgt, dass die Ägypter nicht hungern müssen und sogar noch genug übrig ist, um Menschen aus anderen Gebieten zu versorgen (wie beispielsweise seine eigene Familie). Ein weiteres Beispiel ist Jesus selbst. Von seinem Tod am Kreuz trägt er Wunden davon, die zu einem Symbol für Hoffnung, Liebe und Gottes Sieg über den Tod werden.

Übertragen auf unseren Alltag als Christinnen und Christen heißt das: Auch un-

sere eigenen Verletzungen, Zweifel und Umwege dürfen Teil unserer Geschichte mit Gott sein. Wo wir Schwäche erleben, kann Gott wirken. Wo etwas zerbrochen scheint, kann etwas entstehen, das mehr ist als vorher.

In meiner Arbeit habe ich dieses Prinzip nicht nur theoretisch, sondern ganz praktisch erprobt – unter anderem in einem Workshop mit Jugendlichen aus der Gemeinde. In Zeiten der Stille, im gemeinsamen Hören auf Gott und im kreativen Gestalten wurde erfahrbar: Gott spricht nicht nur durch fertige Antworten, sondern mitten im Prozess. Und er wirkt oft genau dort, wo wir selbst keine Lösung mehr sehen.

„Von Wunden zu Wundern“ ist damit keine schöne Metapher, sondern eine Einladung: Gott auch im Unfertigen, im Schmerzhaften und im Alltäglichen Raum zu geben – und darauf zu vertrauen, dass er daraus etwas Neues wachsen lässt.

Kontaktdaten, nähere Infos und meine Dokumentation bald auf der Homepage unter dem Thema:

Von Wunden zu Wundern – wenn Gott unsere Brüche verwandelt

Saskia Bröker



# BUCH BESPRECHUNG

## EVIE WOODS: DIE GESCHICHTENSAMMLERIN

Es ist schon manchmal merkwürdig, aus welchen Gründen man ein Buch kauft. Dieses von der irischen Autorin Evie Woods strahlt einfach durch seinen ungewöhnlichen Rundum-Druck Ruhe, Gemütlichkeit und etwas Besonderes aus. Es ist die Einladung zum Eintreten in diese Bibliothek im Gewand eines alten Backsteinhauses mit Regalen voller Bücher. Und so habe ich das gute Stück voller Neugier ruckzuck erstanden!

Das Buch führt den Leser gleich zu Beginn in das Jahr 1882 in Irland. Lord Thornwood plant für den Bau eines Herrenhauses, das von ihm erworbene Waldgrundstück roden zu lassen. Doch mitten im Gelände steht ein alter knorriger Weißdorn, den die Einheimischen den Feenbaum nennen. Angeblich sollen darunter die Feen ihr Zuhause haben. Wer das „Gute Volk“ stört, muss ihre Strafe fürchten. So wird der Lord von einer Seherin davor gewarnt, diesen Baum anzurühren, denn „Das gute Volk“ würde sich böse an ihm rächen. Dieser jedoch, aus Surrey in England stammend, hält das alles für Humbug und führt seinen Plan aus.

Als seine Frau Zwillinge zur Welt bringt, erfüllt sich der Fluch. Die Mutter leidet unter den Kindern, die ihrer Meinung nach so anders sind, und stürzt sich aus dem Fenster. Die Seherin des Dorfes weiß, es handelt sich um „Wechselbäl-

ger“. Das „Gute Volk“ habe sich gerächt und die Menschenkinder durch „*üble, kränkliche Seelen ersetzt. Wenn diese nicht sofort hinsiechten, würden sie zu boshafte[n] und zerstörerischen Individuen heranwachsen.*“ So weit die Einleitung!

Der Leser wird bereits im folgenden Kapitel abrupt in das Jahr 2010 geführt. Die an einer Angststörung leidende Protagonistin Sarah trennt sich Weihnachten von ihrem Mann und fährt zum Flughafen Newark. Von dort aus will sie nach Boston zu ihrer Schwester fliegen. Dort erfährt sie per Zufall aus einer irischen Tageszeitung von der Autobahn in der Gemeinde Clare, die wegen eines Feenbaums verlegt wurde. Vom Whiskey beseelt bucht Sarah einen neuen Flug nach Shannon in Irland und wohnt dort auf unbestimmte Zeit in Butler`s Cottage. In diesem uralten, aber renovierten Haus fällt ihr ein 100 Jahre altes Tagebuch in die Hände, geschrieben von einer Anna im Alter von 18 Jahren. Voller Neugier fängt Sarah an zu lesen.

Von da an beginnt ein Wechselspiel der Geschehnisse. Die Autorin springt in ihrer weiteren Erzählung vom Jahr 2010 immer wieder zurück in das Jahr 1910, so dass sich die Schicksale von Sarah und Anna zum Teil ineinanderfügen.

So lernt Anna den amerikanischen Studenten Harold kennen, der für seine Ab-

schlussarbeit Geschichten sammelt, die in den Bereich der Sagen, des Aberglaubens und der Legenden gehören. Anna führt ihn im Dorf zu den Geschichtenerzählern. Auf diese Weise erfährt der Leser viel über das Leben in Irland, die starken Familienbindungen, das einfache Leben und vor allen Dingen über Mythen. Dabei steht das „Gute Volk“ im Mittelpunkt, genauso wie die Bewohner des Thornwood Houses. Dort erlebt Anna während einer Gesellschaft den absoluten Horror, bei dem offensichtlich das „Gute Volk“ seine Hände im Spiel hatte.

Zurück in der Neuzeit reflektiert **Sarah** in ihrem abseits gelegenen Häuschen, warum sie und ihr Mann sich voneinander entfremdet haben. Sie fühlt sich immer mehr angezogen von diesem Irland, das ihre Wunden langsam zu schließen scheint. Gleichzeitig findet sie viele Gemeinsamkeiten zwischen sich und dem Besitzer ihres Ferienhauses, der gleichzeitig der Verwalter des Thornwood Houses ist.

Das Ende der Geschichte lässt **Anna** und Sarah ohne weitere Gemeinsamkeiten zurück. Die hundert Jahre zwischen den beiden Frauen verändern nicht nur die Denkweisen, sondern auch das Handeln und die moralischen Vorstellungen.

Ich habe das Buch mit Interesse gelesen, mich manchmal an die Geschich-

ten in der Bretagne erinnert und das Äußere des Buches hiermit ganz gut verbinden können. Die Autorin spielt in ihrer Erzählung mit der Realität, dem Unerklärlichen, dem Märchenhaften und der Fiktion, so dass man die Geschichte nicht langweilig findet. Allerdings fühlte ich mich zum Schluss auch manchmal an Rosamunde Pilcher erinnert. Aber auch ein wenig Kitsch kann man zur Entspannung einmal gut lesen!

Andrea Langhans



Evie Woods, Die Geschichtensammlerin  
Adrian & Wimmelbuchverlag, 320 Seiten  
ISBN 978-3-9858526-8-0  
Taschenbuch 15,95 EUR



**SCHRAHE & BLOME**  
BEDACHUNGEN

Erfahrung, Kompetenz und Leidenschaft:  
**Bei uns alles hoch<sup>2</sup>**

[www.schrahe-blome.de](http://www.schrahe-blome.de)

Schrahe & Blome  
Bedachungen GmbH & Co. KG  
Am Hessentuch 4  
32758 Detmold  
[info@schrahe-blome.de](mailto:info@schrahe-blome.de)

Telefon Detmold:  
**05231 / 680068**  
Telefon Augustdorf:  
**05237 / 897585**

*Ja, ich will!*

**KONTRASTE**  
SCHMUCK & UHREN

# BRAUTLACHT BUSREISEN

- seit 1929 für Sie unterwegs
  - Gruppenfahrten aller Art
  - Linien- und Schülerverkehr

Brautlacht Busreisen e. K.  
Mittelstraße 52  
32758 Detmold

Tel.: 05231 39802  
Fax: 05231 35175  
Mobil: 0179 7881429  
Email: [info@brautlacht-busreisen.de](mailto:info@brautlacht-busreisen.de)  
Web: [www.brautlacht-busreisen.de](http://www.brautlacht-busreisen.de)

## IMPRESSUM

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von der Ev.-luth. Kirchengemeinde Detmold  
Schülerstr. 14 | 32756 Detmold  
E-Mail: [gemeindeamt@detmold-lutherisch.de](mailto:gemeindeamt@detmold-lutherisch.de)  
Telefon: 0 52 31/2 30 72

**Redaktion:** Björn Kruschke, verantwortl. Redakteur  
**Anzeigenredaktion** Heinz Holey  
E-Mail: [info@wein-holely.de](mailto:info@wein-holely.de), Telefon: 01 70/1 24 09 25

**Layout:** Rainer Worms

**Druck:** [www.Gemeindebriefdruckerei.de](http://www.Gemeindebriefdruckerei.de)

**Designkonzept:** Annika Reipke  
Agentur Waldmeister, Bad Salzuffen

Der Gemeindebrief erscheint fünf Mal im Jahr für ca. 4.200 lutherische Gemeindeglieder in Detmold, Schlangen und Horn-Bad Meinberg. Er wird von ehrenamtlichen Mitarbeitern in die Haushalte gebracht.  
Auflage: 3.600

**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe ist Freitag, 10. April 2026.



**SCHÖTMARSCH STR. 19**  
**32791 LAGE**  
**TEL.: 05232 / 55 66**



[www.malermeister-klocke.de](http://www.malermeister-klocke.de)

**VERMIETUNG VON**  
**BÜROFLÄCHEN**  
**HALLEN**  
**GARAGENPLÄTZEN**

**GEWERBEPARK KANNE**

Sylbeckestraße 20  
32756 Detmold

05231 451 4000  
info@kanne-detmold.de

[www.kanne-detmold.de](http://www.kanne-detmold.de)

 **WILHELM KANNE**  
IMMOBILIEN-UND VERMÖGENSVERWALTUNG

**Bettenwelt** *Sleep Line*

Richthofenstrasse 2, 32756 Detmold  
E-Mail: [derschlafspezialist@yahoo.de](mailto:derschlafspezialist@yahoo.de)  
Tel. 05231 / 4 56 86 36 oder 0172 / 5 24 25 26 (WhatsApp)



Wir reduzieren unser Kissensortiment.  
Nackenkissen ab 10€

**Wir haben für jeden das Richtige !  
Fragen Sie einfach nach !**

**22 Jahre BETTENWELT**  
**Beratung kostenlos !**  
Gerne auch bei Ihnen Zuhause !

**Kostenlose Lieferung ! Kostenlose Entsorgung !**  
Ihr **WASSERBETTEN** - Spezialist

Matratzen Lattenroste  
Bettedecken etc. etc. etc.  
**Alles was zum guten  
Schlaf gehört !!!**  
Auch nach Kauf optimale Betreuung !

# MEINE KRAFT QUELLEN

## GESCHICHTE VOM GLÜCKSGEFÜHL

Der Dachboden in unserem Haus war seit Jahrzehnten ein Ort, wo jeder alles, was vielleicht noch gebraucht werden könnte, abgelegt hat.

Im vergangenen Jahr fand die Unordnung zu allem Überfluss auch noch die Aufmerksamkeit einer Waschbärfamilie. Schlimmer hätte es nicht kommen können. Der Gedanke, dass ich das alles auf- und wegräumen sollte (Betten, Matratzen, Zimmertüren usw.) ließ mich nicht mehr ruhig schlafen.

Als ich das alles einem Freund erzählte, schlug er mir vor, dass zwei seiner Mitarbeiter die Arbeit gegen eine Aufwandsentschädigung machen und den Boden komplett säubern würden.



Beide kamen am nächsten Tag, schauten sich alles an und fingen mit dem Räumen an. Am späten Abend war alles sauber verladen und konnte zur Entsorgung zur Schuttkuhle gebracht werden.

Nach der Entlohnung stand ich auf dem sauberen Dachboden und konnte mein Glück kaum fassen, dass ich um diese Arbeit herumgekommen war. Mein Fazit: Manchmal braucht es nicht viel, um glücklich zu sein.

Heinz Holey

# DIE REISE REINACH REIMS

  
LANDESTHEATER  
DETMOLD



*Komische Oper  
von Gioacchino Rossini*

Mit freundlicher  
Unterstützung



Ministerium für  
Wasser und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



WDR

LWL

**Premiere:** Freitag, 24. April 2026, 19:30 Uhr, Großes Haus

**Vorstellungen:** So 26.4.2026 / So 3.5.2026 / Fr 8.5.2026 /  
Sa 4.7.2026 jeweils 19:30 Uhr

Karten: 0 52 31 - 974 803 [www.landestheater-detmold.de](http://www.landestheater-detmold.de)

# VERANSTALTUNGEN APRIL - MAI 2026

## DETMOLDER ORGELFRÜHLING 2026

Auch in diesem Jahr findet nach Ostern wieder fünf Wochen lang jeden Freitagabend ein Orgelkonzert in der Martin-Luther-Kirche statt.

**Freitag, 10. April 2026, 19:00 Uhr**

Sarah Proske (Gesang) und Maja Vollstedt (Orgel) eröffnen am Freitag, 10. April 2026, um 19:00 Uhr den diesjährigen Detmolder Orgelfrühling mit einem vielfältigen Programm mit Werken von Bach, Penderecki u.a. Der Farbenreichtum der Paschen-Orgel bietet dabei die ideale Voraussetzung für die Umsetzung auch orchestral gedachter Kammermusikwerke.

**Freitag, 17. April 2026, 17:00 Uhr**

Am Freitag, 17. April 2026, um 17:00 Uhr bietet sich Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die einmalige Gelegenheit, die Orgelmaus „Frieder“ hautnah kennenzulernen. Neben Antworten auf die vielen Fragen der Orgelmaus werden im diesjährigen Kinderkonzert auch zahlreiche bekannte Melodien erklingen. Felix Märtin (Moderation) und Maja Vollstedt (Orgel & Moderation) nehmen Euch und Sie mit zum vielleicht kleinsten Mitglied unserer Gemeinde.



Sarah Proske, Gesang



Maja Vollstedt, Orgel und Moderation



Felix Märtin, Moderation



### **Freitag, 24. April 2026, 19:00 Uhr**



**Michael Schmidt, Orgel**



**Ulrike von der Linde, Tanz**

Michael Schmidt (Orgel) und Ulrike von der Linde (Tanz) setzen am Freitag, 24. April 2026, um 19:00 Uhr die Konzertreihe fort. Die ausgewählten Orgelwerke stellen gewissermaßen eine deutsch-französische Begegnung auf musikalischer Ebene dar. Ein besonderes Highlight sind dabei Alexandre Guilmants Variationen über „Was Gott tut, das ist wohlgetan“, die eine Rarität darstellen, da es in der französischen Orgelmusik der Romantik absolut ungewöhnlich war, sich einem explizit deutsch-protestantischen Kirchenlied zu widmen. Darüber hinaus umfasst das Programm u.a. Kompositionen von Maurice Duruflé.

Neben solchermaßen glückhaften Konjunktionen verschweigt die Werkauswahl nicht den konfrontativen Aspekt deutsch-französischer Vergangenheit: Den Schwerpunkt des Konzertes bilden die *Trois Danses* (Drei Tänze) von Jehan Alain, in dessen Leben sich die ganze Tragik der deutsch-französischen Geschichte spiegelt. Alain wurde 1911 bei Paris geboren und fiel als Kradfahrer am 20. Juni 1940 an der Front des Zweiten Weltkriegs bei Saumur. Die *Trois Danses* sind sein größtes und wichtigstes Werk; sie stellen gleichsam sein musikalisches Testament dar. Die Orgelfassung der ursprünglich für Orchester entworfenen Tänze gab Alain wenige Tage vor seinem Tod einem Kurier mit nach Paris. Die *Trois Danses*,

# VERANSTALTUNGEN APRIL - MAI 2026

die von Ulrike von der Linden zu den Orgelklängen tänzerisch dargestellt und somit sinnfällig visualisiert werden, sind ein großes Triptychon über Leben und Tod. In den ersten beiden Sätzen werden die elementaren, menschlichen Grundbefindlichkeiten „Freude“ („Joies“) und Trauer („Deuils“) zunächst isoliert zum Ausdruck gebracht; dann – im dritten Tanz – kommt es zum „Kampf“ („Luttés“) der Gegensätze, der schließlich zu einer eindrucksvollen Schlussapotheose führt. Der Hörer muss für sich entscheiden, wie für ihn die Konfrontation ausgeht.

**Freitag, 1. Mai 2026, 19:00 Uhr**

Unter dem Titel „Traumtanz“ wird Fabian Luchterhandt (Orgel, Klavier und Moderation) am Freitag, 1. Mai 2026, um 19:00 Uhr neben Werken von Alain und Skrjabin auch Eigenimprovisationen zu Gehör bringen. In diesem Konzert fließt die Zeit nicht, wie wir es gewohnt sind: In den kleinen Tänzen von Jehan Alain geschehen merkwürdige Zeitsprünge und die Bewegungen wirken verzerrt und geisterhaft, wie im fantastischen Traum. In Skrjabins Musik entsteht ekstatische Ruhe und wilde Raserei zuweilen gleichzeitig. Schließlich wird die musikalische Zeit auch zum Thema von Fabian Luchterhandts Improvisationen: Tänze, die erst im Moment ihres Erklingens entstehen, erzeugen ein ganz einzigartiges Zeitgefühl.



Fabian Luchterhandt, Orgel, Klavier und Moderation



Andreas Elias Post, Bariton (links)  
Thorsten Andreas Pech, Orgel

**Freitag, 8. Mai 2026, 19:00 Uhr**

Zum Abschluss des diesjährigen Orgelfrühlings wird das „Duo Himmelstöne“ bestehend aus Andreas Elias Post (Bariton) und Thorsten Andreas Pech (Orgel) am Freitag, 8. Mai 2026, um 19:00 Uhr Impressionen aus der Romantik musizieren. Die Klangwelt des 19. Jahrhunderts entfaltet in der ausdrucksstarken Verbindung von Baritonstimme und Orgel eine besondere Intensität: Das warme Timbre der Stimme trifft auf die lyrische und zugleich majestätische Fülle des Orgelklangs und schafft einen Dialog, der von inniger Empfindung bis zu leidenschaftlicher Größe reicht. Die ausgewählten

Werke, insbesondere die Musik des Spätromantikers Josef G. Rheinberger anlässlich seines 125. Todesjahres und dazu Kompositionen seiner Lehrer, Schüler und Freunde, lassen die poetischen und emotionalen Facetten der deutschen und französischen Romantik lebendig werden und laden dazu ein, diese Epoche aus einer reizvollen musikalischen Kombination in magischen Momenten neu zu entdecken.

Der Eintritt zu allen Konzerten des Orgelfrühlings ist frei; um Spenden wird gebeten.

Maja Vollstedt

## SAVE THE DATE – GEMEINDEAUSFLUG 2026

Am Dienstag, 14. Juli 2026, möchten wir wieder gemeinsam mit der Gemeinde Detmold-Ost einen schönen Gemeindeausflug unternehmen.

Merken Sie sich diesen Termin gerne schon einmal vor!

Das genaue Ausflugsziel sowie weitere Informationen zu unserem Tagesausflug geben wir in der Sommerausgabe des Gemeindebriefes Ende Mai bekannt.

Wir freuen uns schon jetzt auf einen erlebnisreichen Tag und viele Mitfahrende!

# VERANSTALTUNGEN APRIL - MAI 2026

## ZEITSPRÜNGE – KONZERT DES ENSEMBLES HORIZONTE

**Sonntag, 10. Mai 2026, 18:00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche**

Die Werke dieses Programms stellen verschiedene Kompositionstechniken aus alter und neuer Zeit vor: Ricercar, Motette, Vocalise, Hoquetus, Sonatina bis hin zur Improvisation. Posaune, Elektronik, Didgeridoo und Klavier werden in verschiedenen Kombinationen verwendet. Dabei erklingen Werke in zum Teil sehr eigenwilligem Arrangement von Guillaume Dufay, Guillaume de Machaut, Erik Satie, Olivier Messiaen, Folke Rabe, Hans Werner Henze und Kostadin Delinikolov.

Shawn Grocott - Posaune, Didgeridoo

Kostadin Delinikolov - Elektronik, Klavier

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der tagesaktuellen Presse und finden Sie unter <http://www.ensemblehorizonte.de>

Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

## MUSIK ZUM EUROPATAG

**Montag, 11. Mai 2026, 19:30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche**

Seit dem Jahr 2016 trägt das Stadtgymnasium Detmold dank der erfolgreichen Zertifizierung durch das Land Nordrhein-Westfalen den Titel „Europaschule“. Damit werden die besonderen Leistungen der Schule in der Förderung fremdsprachlicher und interkultureller Kompetenzen gewürdigt. Der Zielsetzung, das kulturell Verbindende hervorzuheben, widmet sich die „Musik zum Europatag“ am Montag, 11. Mai 2026, um 19:30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche. Alle beteiligten Künstler freuen sich darauf, dem Publikum auch in diesem Jahr ein abwechslungsreiches Konzert zu Gehör bringen zu dürfen: Auf dem Programm stehen dabei Kompositionen von der Renaissance bis zur Moderne, dargeboten von Schülerinnen und Schülern sowie Menschen aus dem Umfeld der Europaschule Stadtgymnasium Detmold.

Der Eintritt ist frei, am Ausgang erfolgt eine Kollekte.





## FEUER-WERKE – GEISTVOLLE CHORMUSIK ZU PFINGSTEN

**Pfingstsonntag, 24. Mai 2026, 15:00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche**

Mit seinem Pfingstprogramm „Feuer-Werke“ spannt der Kammerchor der Berliner Domkantorei einen feurigen Bogen durch fünf Jahrhunderte Chormusik. Von der festlichen Mehrhörigkeit Giovanni Gabrielis bis zu den barocken Klanggeflechten Johann Sebastian Bachs erklingt Musik, die jubelnd das Pfingstfest feiert. Zeitgenössische Werke von Wolfram Buchenberg, Ivo Antognini, Becky McGlade und Alice Parker eröffnen neue Ausdrucksräume, die mal meditativ, mal rhythmisch pulsierend die Geistkraft besingen.

Mit einer lodernen Vielfalt an Stilen und Klangfarben entstehen abwechslungsreiche Hörerlebnisse, die Köpfe und Herzen anrühren.

Herzliche Einladung zu einem virtuosen Konzertprogramm voll klangsinnlicher Chormusik bei freiem Eintritt!

**BERLINER DOM**

GEISTVOLLE CHORMUSIK ZU PFINGSTEN

# FEUERWERKE

**Freitag | 22. Mai 2026**  
19.30 Neustädter Marienkirche Bielefeld

**Samstag | 23. Mai 2026**  
12.00 Marienkirche Herford  
18.00 Marienkirche Minden

**Sonntag | 24. Mai 2026**  
15.00 Martin-Luther-Kirche Detmold  
19.30 Abdinghofkirche Paderborn

**Montag | 25. Mai 2026**  
15.00 Marienkirche Osnabrück

**Dienstag | 26. Mai 2026**  
19.30 Berliner Dom

Kammerchor der Berliner Domkantorei  
Domkantor Adrian Büttemeier

Eintritt frei | free admission



## wegezumabschied

Bestattungen Hanno Ramrath  
Plantagenweg 51 | 32758 Detmold  
05231. 30 51 51 2  
[www.wegezumabschied.de](http://www.wegezumabschied.de)

# VERANSTALTUNGEN APRIL - MAI 2026

## APRIL

**10.**

FREITAG

### ERÖFFNUNGSKONZERT DES DETMOLDER ORGELFRÜHLINGS

**19:00 Uhr | Martin-Luther-Kirche**

(siehe auch Seite 24)

Sarah Proske (Gesang), Maja Vollstedt (Orgel)

Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

---

**17.**

FREITAG

### DIE ORGELMAUS KINDERKONZERT DES DETMOLDER ORGELFRÜHLINGS

**17:00 Uhr | Martin-Luther-Kirche**

(siehe auch Seite 24)

Maja Vollstedt (Orgel und Moderation), Felix Märtin (Moderation)

Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

---

**19.**

SONNTAG

### CHORKONZERT. MARTINIS, KAMPINOS, VOICEKAMP UND MYC LADEN EIN

**18:00 Uhr | Martin-Luther-Kirche**

Max Jenkins (Leitung)

Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

---

**24.**

FREITAG

### DEUTSCH-FRANZÖSISCHE BEGEGNUNG 3. KONZERT DES DETMOLDER ORGELFRÜHLINGS

**19:00 Uhr | Martin-Luther-Kirche**

(siehe auch Seite 25)

Michael Schmidt (Orgel), Ulrike von der Linden (Tanz)

Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.



## MAI

1.

FREITAG

**TRAUMTANZ – 4. KONZERT DES DETMOLDER ORGELFRÜHLINGS****19:00 Uhr | Martin-Luther-Kirche**

(siehe auch Seite 26)

Fabian Luchterhandt (Orgel, Klavier und Moderation)

Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

3.

SONNTAG

**“FRISCH, FROMM, FRÖHLICH, FREI“****18:00 Uhr | Martin-Luther-Kirche**

Die „BrassBrothers“ sind nach 2024 erneut zu Gast und spielen ein interessantes und launig moderiertes Programm.

Unter dem sportlich anmutenden Konzertmotto „frisch, fromm, fröhlich, frei“ erklingen Werke unterschiedlichster Stile und Epochen.

Wir laden alle Freunde der Musik herzlich ein.

Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

8.

FREITAG

**ROMANTISCHE IMPRESSIONEN –  
5. KONZERT DES DETMOLDER ORGELFRÜHLINGS****19:00 Uhr | Martin-Luther-Kirche**

(siehe auch Seite 26)

Thorsten Andreas Pech (Orgel), Andreas Elias Post (Bariton)

Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

10.

SONNTAG

**KONZERT DES ENSEMBLES HORIZONTE - ZEITSPRÜNGE****18:00 Uhr | Martin-Luther-Kirche**

(siehe auch Seite 28)

Shawn Grocott (Posaune, Didgeridoo)

Kostadin Delinikolov (Elektronik, Klavier)

Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

11.

MONTAG

**MUSIK ZUM EUROPATAG****19:30 Uhr | Martin-Luther-Kirche**

(siehe auch Seite 28)

Der Eintritt ist frei, am Ausgang erfolgt eine Kollekte.

24.

SONNTAG

**FEUER-WERKE – GEISTVOLLE CHORMUSIK ZU PFINGSTEN****15:00 Uhr | Martin-Luther-Kirche**

(siehe auch Seite 29)

Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

# TERMINE APRIL - MAI 2026

## FRAUENTREFF MARTIN-LUTHER-KIRCHE | MITTWOCHS 16:00 UHR

- 29.04. „Siehe, ich mache alles neu!“ – Die Jahreslosung im Gespräch  
27.05. Gesprächsrunde bei einer Tasse Kaffee: Kindheitserinnerungen

## MUSIK



### GospelX

mit Peter Stolle | Gemeindehaus Schülerstr. 14 | donnerstags 18:00 Uhr

### Martin-Luther-Kantorei

mit Maja Vollstedt | Gemeindehaus Schülerstr. 14 | dienstags 19:30 Uhr

### Kirchenchor der Dreifaltigkeitskirche

mit Vera Holstein | Gemeindehaus Wittenberger Weg 4 | montags 17:00 Uhr

### Evangelische Singschule

mit Max Jenkins | Gemeindehaus Schülerstraße 14 | mittwochs

Vorchor Kindergartenkinder (16:30 - 17:00 Uhr)

5 - 8 Jahre (17:00 - 17:45 Uhr) | 9 - 12 Jahre (17:45 - 18:30 Uhr) | 13 - 19 Jahre (18:45 - 20:15 Uhr)

### Concertino Detmold

mit Fiona Sarah Ott | Gemeindehaus Wittenberger Weg 4 | montags 19:30 - 21:30 Uhr

Über eine Verstärkung des Orchesters durch Instrumentalistinnen und Instrumentalisten freuen wir uns. Information: [www.concertino-detmold.de](http://www.concertino-detmold.de)

### Jugendband

Gemeindehaus Schülerstr. 14 | donnerstags 17:00 - 18:30 Uhr & 19:00 - 20:30 Uhr

Kontakt:

Maja Vollstedt, Kantorin,

Telefon: 01 73/4 32 52 45, E-Mail: [m.vollstedt@detmold-lutherisch.de](mailto:m.vollstedt@detmold-lutherisch.de)

Felix Martin, Jugendreferent,

Telefon 01 51/74 37 51 70, E-Mail: [f.maertin@detmold-lutherisch.de](mailto:f.maertin@detmold-lutherisch.de)



## GRUPPEN UND GESELLIGKEIT

**Schottische Tänze** Gemeindehaus Schülerstr. 14 | montags 19:30 - 21:00 Uhr  
Anne Linzbach | 01 62/8 74 85 23 und Heike Heidsiek | 01 70/7 04 17 20

**Bewegung nach Musik – Tanzkreis** (Bundesverband Seniorentanz e.V.)  
Gemeindehaus Schülerstr. 14 | 14-täglich dienstags 10:00 - 11:30 Uhr  
14.04. | 28.04. | 05.05. | 19.05.2026

**Bastelgruppe** Gemeindehaus Schülerstr. 14 | dienstags 19:00 Uhr  
einmal im Monat nach Vereinbarung  
Kontakt: Brigitte Brücher, Telefon 0 52 31/9 43 98 96

**mittendrin** Glauben teilen | mittwochs 19:00 Uhr | 14-täglich nach Vereinbarung  
Kontakt: Cordula Neuser | cordulaneuser@web.de | Telefon 0 52 31/94 38 022

**Männerfrühstück** Gemeindehaus Schülerstr. 14 | oberer Konfirmandenraum  
alle 14 Tage | dienstags 10:00 Uhr | Anmeldung im Gemeindebüro  
Da Markttag ist, kann sich jeder sein Frühstück selbst besorgen und zusammenstellen.  
Dabei kann auch geholfen werden. Kaffee und Tee sind vorhanden.

### **Vorbereitungskreis „Taizé-Gottesdienst“**

Prädikant Alfred Schenk

Kontakt: alfred-schenk@arcor.de | Telefon: 0 52 31 / 3 01 44 05

## KINDER UND JUGENDLICHE

### **Team „Gottesdienst für Große und Kleine“**

Gemeindehaus Wittenberger Weg 4

Kontakt: f.erichsmeier@detmold-lutherisch.de

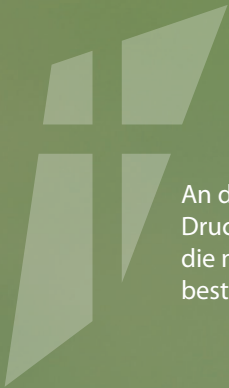


### **Jugendkreis ab 14 Jahre**

Gemeindehaus Schülerstr. 14 | montags 18:00 Uhr

Kontakt: Felix Martin, Jugendreferent,

Telefon 01 51/74 37 51 70, E-Mail: f.martin@detmold-lutherisch.de



An dieser Stellen befinden sich in der Druckversion personenbezogene Daten, die nicht zur Veröffentlichung im Netz bestimmt sind.

Im Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Detmold werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Gemeindebüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Foto: Balner/Worms

# GOTTESDIENSTE

## IN ALTENHEIMEN



### HAUS HOHENEICHEN Friedrich-Richter-Str. 17 | jeden Freitag 16:00 Uhr

ALTENHEIM AM DOLZER TEICH 1. Donnerstag im Monat 16:00 Uhr   mit Abendmahl	
07.05.	Pfrn. Lesemann
28.05.	Pfr. Kruschke (verschoben wegen Fronleichnam)

HAUS IM WEINBERG Haus I, Paulinenstr. 4: freitags 09:30 Uhr Haus II, Allee 25: freitags 10:00 Uhr/10:15 Uhr bei Abendmahl	
03.04.   15:30 Uhr	(Karfreitag) Pfr. Kirchhof
10.04.	Pfr. Kruschke
17.04.	Pfr. Kirchhof
24.04.	Pfr. Schmidtpeter
01.05.	kein Gottesdienst
08.05.	Pfr. Kirchhof
15.05.	Pfr. Kirchhof
22.05.	Bärbel Luft
29.05.	Pfr. Kruschke

## MEDITATION UND GESPRÄCHSKREISE

RADIUS Gemeindehaus   Emil-Peters-Str.11   donnerstags   19:00 Uhr	
30.04.	Thema: Hoffnung und Zukunft
28.05.	Thema: Ruth Cohn (1912-2010), Psychoanalytikerin

# GOTTESDIENSTE

## LUTHERISCHE GOTTESDIENSTE IN DETMOLD UND HIDDESEN



2.4.

GRÜNDONNERSTAG

	<b>Martin-Luther-Kirche</b>
18:00	<b>Gemeinsamer Gottesdienst</b> mit Abendmahl Pfr. Erichsmeier
	<b>St. Michael Hiddesen</b>
20:00	<b>Nacht der verlöschenden Lichter</b> Pfr. Kruschke

3.4.

KARFREITAG

	<b>Extersteine</b>
08:30	<b>Kreuzweg</b> Pfr. Erichsmeier
	<b>Dreifaltigkeitskirche</b>
10:00	<b>Gottesdienst</b> Pfr. Kirchhof
	<b>St. Michael Hiddesen</b>
11:00	<b>Gottesdienst</b> Pfr. Kruschke
	<b>Martin-Luther-Kirche</b>
15:00	<b>Gottesdienst zur Sterbestunde Christi</b> Vikar Beier

4.4.

OSTERNACHT

	<b>Martin-Luther-Kirche</b>
23:00	<b>Osternacht</b> Pfr. Erichsmeier, Pfr. Kirchhof, Vikar Beier, Prädikant Rödding

5.4.

OSTERSONNTAG

	<b>Dreifaltigkeitskirche</b>
10:00	<b>Gottesdienst</b> mit Abendmahl   Prädikant Rödding <b>BUS</b>
	<b>St. Michael Hiddesen</b>
05:30	<b>Osterfeuer</b>
06:00	<b>Osternacht</b> Pfr. Kruschke
11:00	<b>Gottesdienst</b> Pfr. Kruschke

6.4.

OSTERMONTAG

	<b>Martin-Luther-Kirche</b>
10:00	<b>Gottesdienst</b> mit Abendmahl   Pfr. Kruschke

**BUS** Kirchbulli fährt für den IV. Bezirk zur Martin-Luther-Kirche.

**BUS** Kirchbulli fährt für den IV. Bezirk zur Dreifaltigkeitskirche.



**12.4.**  
QUASIMODOGENITI

	<b>Martin-Luther-Kirche</b>
<b>10:00</b>	<b>Gottesdienst</b> mit Abendmahl   Vikar Beier <b>BUS</b>
	<b>St. Michael Hiddesen</b>
<b>11:00</b>	<b>Gottesdienst</b> mit Abendmahl   Prädikant Dr. Kaufmann

**18.4.**  
SAMSTAG

	<b>Dreifaltigkeitskirche</b>
<b>17:00</b>	<b>Abendmahlsgottesdienst</b> der Konfirmanden Pfr. Erichsmeier, Vikar Beier

**19.4.**  
MISERICORDIAS DOMINI

	<b>Martin-Luther-Kirche</b>
<b>10:00</b>	<b>Gottesdienst</b> mit Konfirmation Pfr. Erichsmeier, Vikar Beier

**26.4.**  
JUBILATE

	<b>Martin-Luther-Kirche</b>
<b>10:00</b>	<b>Gottesdienst</b> mit Abendmahl   Pfr. Kruschke
	<b>Dreifaltigkeitskirche</b>
<b>10:00</b>	<b>Gottesdienst für Große und Kleine</b> Pfr. Erichsmeier und Team

**2.5.**  
SAMSTAG

	<b>Martin-Luther-Kirche</b>
<b>17:00</b>	<b>Abendmahlsgottesdienst</b> der Konfirmanden Pfr. Kirchhof

**3.5.**  
KANTATE

	<b>Martin-Luther-Kirche</b>
<b>10:00</b>	<b>Gottesdienst</b> mit Konfirmation   Pfr. Kirchhof
	<b>St. Michael Hiddesen</b>
<b>11:00</b>	<b>Gottesdienst</b> mit Kinderkirche   Prädikant Dr. Kaufmann

**10.5.**  
ROGATE

	<b>Dreifaltigkeitskirche</b>
<b>10:00</b>	<b>Gottesdienst</b> mit Abendmahl   Vikar Beier <b>BUS</b>
	<b>St. Michael Hiddesen</b>
<b>11:00</b>	<b>Dorrfest-Gottesdienst im Festzelt</b>

# GOTTESDIENSTE

## LUTHERISCHE GOTTESDIENSTE IN DETMOLD UND HIDDESEN



14.5.

CHRISTI HIMMELFAHRT

	<b>Westfälisches Freilichtmuseum</b>
10:00	<b>Gottesdienst</b> Pfr. Kuschke
	<b>Dreifaltigkeitskirche</b>
10:00	<b>Gottesdienst</b> mit Abendmahl   Pfr. Erichsmeier

17.5.

EXAUDI

	<b>Martin-Luther-Kirche</b>
10:00	<b>Gottesdienst</b> mit Abendmahl   Pfr. Kirchhof

24.5.

PFINGSTSONNTAG

	<b>Martin-Luther-Kirche</b>
10:00	<b>Gottesdienst</b> mit Abendmahl   Pfr. Kirchhof
	<b>St. Michael Hiddesen</b>
11:00	<b>Gottesdienst</b> mit Abendmahl   Pfr. Kuschke

25.5.

PFINGSTMONTAG

	<b>Martin-Luther-Kirche</b>
11:00	<b>Musikalischer Fest-Gottesdienst</b> mit Abendmahl Pfr. Erichsmeier, Prädikant Rödning Die Martin-Luther-Kantorei führt unter der Leitung von Maja Vollstedt die Guilmant-Messe Es-Dur auf. Die Soli übernehmen Meike Buchbinder (Sopran), Rudolf Reimer (Tenor), Hilko Engberts (Bass) und Max Jenkins (Orgel)

31.5.


TRINITATIS

	<b>Martin-Luther-Kirche</b>
10:00	<b>Gottesdienst</b> mit Abendmahl   Pfrn. i.R. Zander
	<b>Dreifaltigkeitskirche</b>
10:00	<b>Gottesdienst für Große und Kleine</b> mit Abendmahl Pfr. Erichsmeier und Team

7.6.

1. SONNTAG  
NACH TRINITATIS

	<b>Martin-Luther-Kirche</b>
10:00	<b>Gottesdienst</b> Vikar Beier
	<b>St. Michael Hiddesen</b>
11:00	<b>Gottesdienst</b> mit Kinderkirche   Prädikant Dr. Kaufmann



Mehr als Pflege – und alles  
aus einer Hand.



# WER UND WO?

## GEMEINDEBÜRO

Schülerstr. 14 | 32756 Detmold  
Anlieferung und barrierefreier Eingang:  
Meierstraße 15 a

www.detmold-lutherisch.de  
gemeindeamt@detmold-lutherisch.de

Tel. 0 52 31/2 30 72  
Fax 0 52 31/2 29 78  
Susanne Schüring-Pook | Olga Eikmeier

### Öffnungszeiten

Di, Do 09:00 - 12:00 Uhr  
Mi 14:00 - 17:00 Uhr

### Spendenkonto

KD-Bank  
IBAN DE05 3506 0190 2002 3480 23  
BIC GENO DE D1 DKD

## KIRCHEN

### Martin-Luther-Kirche

Schülerstr. 14 | 32756 Detmold  
Maja Vollstedt | Organistin  
m.vollstedt@detmold-lutherisch.de

### Dreifaltigkeitskirche

Wittenberger Weg 4  
Vera Holstein | Organistin  
Tel. 0 52 31/3 57 10

### Martin-Luther-Kirche / Dreifaltigkeitskirche

Markus Kropweit Küster  
Tel. 01 52/24 42 11 23  
kuester.kropweit@detmold-lutherisch.de  
(montags freier Tag)

Felix Märtin | Jugendreferent  
Tel. 01 51/74 37 51 70  
f.maartin@detmold-lutherisch.de

## PFARRER

### Pfarrer Björn Kruschke | Bezirk I

Im Kampe 8  
Tel. 0 52 31/82 68  
b.kruschke@detmold-lutherisch.de

### Pfarrer Lars Kirchof | Bezirk II

Bülowstr. 24  
Tel. 0 52 31/3 02 76 65  
l.kirchof@detmold-lutherisch.de

### Pfarrer Frank Erichsmeier | Bezirk III

Wittenberger Weg 4  
Tel. 0 52 31/2 83 26  
f.erichsmeier@detmold-lutherisch.de

### Vikar Thimo Beier

Tel. 0 1 76/41 71 37 12  
thimo.beier@detmold-lutherisch.de

## EINRICHTUNGEN

### Ev. Familienzentrum „Senfkorn“

Emil-Peters-Str. 11 | 32756 Detmold  
Kristin Dreier | Leiterin  
Tel. 0 52 31/2 58 19

### „Haus der Kirche“ Herberhausen

Gut Herberhausen 3 | 32758 Detmold  
www.hausderkirche.de  
Olga Eikmeier | Leiterin  
Tel. 0 52 31/39 04 25

## CHÖRE

### Martin-Luther-Kantorei

Maja Vollstedt  
m.vollstedt@detmold-lutherisch.de  
Tel. 01 73/4 32 52 45

### Evangelische Singschule

Max Jenkins  
max.jenkins@detmold-lutherisch.de

### Chor der Dreifaltigkeitskirche

Vera Holstein  
Tel. 0 52 31/3 57 10

### GospelX Gospelchor

Peter Stolle  
Tel. 0 52 31/30 29 60

Weitere Informationen unter:

[WWW.DETMOLD-LUTHERISCH.DE](http://WWW.DETMOLD-LUTHERISCH.DE)  
[WWW.LIPPE-LUTHERISCH.DE](http://WWW.LIPPE-LUTHERISCH.DE)